

BADMINTON

Drei Siege für Eintracht in der Landesrangliste

SSV-Akteure sind an der Elbe erfolgreich.

MAGDEBURG/ER/TOK - Fünf Spieler der SSV Eintracht Naumburg haben am Badminton-Ranglistenturnier in Magdeburg teilgenommen. In der Leistungsklasse B zeigte Robert Jacob im Doppel zusammen mit seinem Spielpartner Philipp Cichy eine starke Leistung; Lohn war der erste Platz. Im Einzel kämpfte sich Jacob bis ins Finale vor, das er jedoch knapp verlor. Damit wurde er Zweiter.

In der Leistungsklasse C war die SSV Eintracht mit einem Quartett vertreten. Im Doppel konnten sich Stephan Böhme und Volkmar Lange am Ende über den dritten Platz freuen. Patrick Lange/André Serfling gewannen alle ihre Spiele souverän und somit verdient dieses Turnier.

In der Einzel-Konkurrenz ging es sehr knapp zu. Hier gab es zwei Gruppen, und die jeweils beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Halbfinale. Stephan Böhme, für den es das erste Turnier war, und auch Volkmar Lange zeigten starke Leistungen und fuhren wichtige Punkte ein. Patrick Lange wurde Gruppenzweiter und André Serfling in der anderen Gruppe sogar Erster. Im Halbfinale kam es zum vereinsinternen Naumburger Duell, das Lange mit 21:18 und 21:18 gewann. André Serfling setzte sich dann im kleinen Finale durch und wurde Dritter, während Lange das Endspiel für sich entschied und Turniersieger wurde.

FUSSBALL

Landesklasse: Spora trennt sich von Trainer

SPORA/CR - Landesklasse-Vertreter SV Spora trennt sich mit sofortiger Wirkung von Trainer René Hein. „Wir mussten die Reißleine ziehen, um nicht noch tiefer in den Abstiegssumpf zu geraten“, begründete Vereinsvorsitzender Jan Kirmse diese Entscheidung. Die Sporaer - Gegner von Naumburg 05, des ESV Herrngosserstedt und des BSC Laucha - haben am 19. September beim 1:0 bei Rotation Halle ihren letzten Sieg gefeiert. Aus den folgenden fünf Partien holten die SVS-Kicker nur magere zwei Punkte. In der Tabelle rutschte der einzige Vertreter aus dem Altkreis Zeit in dieser Spielklasse auf Platz zehn ab. Interimsweise übernehmen vorerst Sören Kirmse und Heiko Fahr die Betreuung des Teams.



Reges Treiben herrschte zum Abrudern am Saale-Bootshaus der Naumburger Rot-Weißen.

FOTOS: TORSTEN BIEL (3) / KDK

Naumburg gewinnt Stadtwette

WASSERSPORT Rot-Weiße beenden die Saison und legen in dieser mehr Kilometer zurück als die Weißenfelser. Emil ist jüngster Einer-Ruder der Vereinsgeschichte.

VON KLAUS-DIETER KRAMER

NAUMBURG - Die ruhige und angenehme herbstliche Atmosphäre über der Grochlitzer Saale-Aue schien sich zuletzt auch auf die fröhlich-optimistische Stimmung am Klingenberg-Bootshaus ausgewirkt zu haben. Beim Naumburger Ruderverein Rot-Weiß von 1908 war das sportliche Saisonende angesagt, und das traditionelle Abrudern stand auf dem Plan.



Emil Baumgart (8)

Ralf Baumgart, erst seit dem Frühjahr neu als Vereinsvorsitzender im Amt, brachte es nach seiner ersten, außerordentlich gut verlaufenen Saison schnell auf den Punkt: „Wir liegen mit unserer diesjährigen Leistung von 15 329 Kilometern im Erwachsenenbereich weit über unseren eigenen Erwartungen. Die mit dem Weißenfelder Ruder-Verein eingegangene und durch die Technischen Werke unterstützte Wette haben wir gewonnen.“ Noch liege da zwar keine offizielle Auswertung vor, doch dürfte der vor kurzer Zeit ausgemachte Vorsprung von rund 3 000 Kilometern vom Nachbarverein nicht mehr aufzuholen sein, bestätigte auch Frank Democh, einer der

Initiatoren des Kräftermessens und sowohl in Weißenfels als auch in Naumburg Vereinsmitglied.

Jetzt warten die Rot-Weißen auf die Einlösung des Versprechens durch die Technischen Werke Naumburg, für jeden geruderten Kilometer zehn Euro-Cent für die Nachwuchsarbeit springen zu lassen. Ralf Baumgart: „Dieses Geld werden wir umgehend eins zu eins in neues Bootsmaterial stecken.“ Die Entwicklung der Nachwuchsgruppe stimme hoffnungsvoll (Tagblatt/MZ berichtete). Für die nächste Saison bereiten sich bereits wieder vier, fünf Neulinge auf das Ablegen der Technikstufe vor.

Selbstverständlich wurden auch die Kilometer-„Könige“ des Vereins geehrt. René Trompke war mit mehr als 1400 Kilometern der Fleißigste, gefolgt von Ralf Burghardt und Jens Bittersohl. Auch die ewig junge und noch unglaublich fitte Rosemarie Grusenick - sie nähert sich langsam der 80 - hatte als beste Frau die Tausender-Grenze überschritten.

Da passt als kleine Geschichte diese Episode dazu: Emil Baumgart erhielt als bisher jüngster Einer-Ruderer in der Vereinsgeschichte eine Erinnerungsurkunde, überreicht von Klaus Baumgart, seinem Opa, der Obmann und Übungsleiter der Rot-Weiß-Jugend ist. Der Achtjährige ist der Sohn von Vereinspräsident Ralf Baumgart und dessen Ehefrau Claudia, die gleichfalls im Vorstand Verantwortung trägt. Auch Almut Behnke, ebenso



Die Kilometer-„Könige“ Ralf Burghardt (v.l.), René Trompke, der mit 1400 Kilometer die meisten zurücklegte, Rosemarie Grusenick und Jens Bittersohl.

AM RANDE

Kevin Voigt zu Besuch bei alten Kumpels

Gäste sind beim Abrudern des Naumburger RV Rot-Weiß immer gern gesehen. So war diesmal mit Kevin Voigt ein ehemaliges Vereinsmitglied mit seinen Eltern und dem jüngeren Bruder zum Saale-Bootshaus gekommen. Der 14-jährige Neuntklässler der Sportschule Halle war im Vorjahr beim Abrudern offiziell zum Zschornewitzer Ruder-Club verabschiedet worden.

Heute wird seine weitere sportliche Entwicklung in Naumburg mit Interesse verfolgt. Als Gäste waren auch zwei Bootsbesetzungen des Weißenfelser Rudervereins am Gänsegries. Sie hatten sich bei den Naumburgern zwei Vierer ausgeliehen, um mit ihnen nach Freyburg und zurück zu rudern. Am Steuer war auch WRV-Nachwuchstrainerin Dagmar Ritter. KDK

Ruderin und Mutter von Claudia, ist seine Oma. Zwei aus der legendären Rot-Weiß-Familie, Lilo und

Ralph „Nalle“ Schmidt, die leider schon verstorbenen Ur-Großeltern von Emil, wären stolz gewesen.

Lokalderby ist eine klare Sache für die Gastgeber

TISCHTENNIS In der Bezirksklasse haben der TTV Domstadt und die Freyburger jeweils ein Doppelprogramm absolviert. Naumburger fiebern nun der Spitzenpartie gegen die punktgleichen Nonnewitzer entgegen.

NAUMBURG/SK/MP/TOK - Je zwei Punktspiele mussten die beiden hiesigen Teams am Wochenende in der Tischtennis-Berzirksklasse absolvieren. Zunächst stand am Freitagabend das Lokalderby an.

TTV Domstadt Naumburg - Freyburger TTV 12:3. Die Hausherrn galten eindeutig als Favorit, auch wenn allen Beteiligten klar war, dass dies kein Selbstläufer ist und einige hart umkämpfte Matches bevorstehen würden. So musste das Doppel Kunde/Tonndorf gegen Pannicke/Pannicke erst mal einen Zweisatzrückstand aufholen, um dann doch noch als Sieger von der Platte zu gehen. Da die beiden anderen Doppel deutlich zugunsten der Gastgeber verliefen, führte der Favorit vor den Einzeln bereits mit 3:0. Auch im oberen Paarkreuz entwickelten sich sehenswerte Schlagabtausche auf Augenhöhe. Letzt-

lich hatten hier die Gäste von der Unstrut die Nase ein wenig vorne und holten drei der möglichen vier Zähler. Insbesondere Fritz Pannicke zeigte sich gut aufgelegt und erspielte zwei Siege; den dritten Punkt für die Jahnstädter holte Pannicke. Zu diesem Zeitpunkt war auch noch nicht absehbar, dass dies die letzte Ausbeute der Freyburger sein sollte. Aber in den weiteren Einzeln im mittleren und unteren Paarkreuz zeigte sich dann doch eine Naumburger Dominanz.



Martin Tonndorf (TTV Domstadt) blieb gegen Freyburg ungeschlagen.

Hier ist besonders Martin Tonndorf hervorzuheben, der mit aggressiven Vorhand-Topspins erstmals in dieser Saison ohne Niederlage blieb. Unter dem Strich stand ein deutlicher 12:3-Erfolg der Domstädter gegen sich tapfer wehrende Freyburger.

TTV Taucha II - TTV Domstadt Naumburg 2:13. Am Sonnabend mussten die Domstädter bei einer Mannschaft antreten, die ebenfalls in der vorderen Tabellenhälfte anzusiedeln ist. Dementsprechend

war ein enger Spielverlauf zu erwarten. Doch auch hier setzten die Naumburger gleich die richtigen Akzente und entschieden alle drei Doppelpaarungen für sich. Erneut kann man Kunde/Tonndorf hervorheben, die das bisher ungeschlagene Spitzendoppel der Gastgeber mit 3:1 in die Schranken wiesen. Nach zunächst ausgeglichenem Verlauf in den Einzeln waren es die jüngsten Gäste, Maximilian Hermes und Alexander Gohlke, die mit souveränen Siegen den Vorsprung auf 7:2 ausbauten. Die ebenfalls gut spielenden Tauchaer hielten kämpferisch dagegen, doch in den entscheidenden Phasen hatten stets die Gäste die bessere Antwort. Folglich reihte sich ein Sieg an den anderen zum unerwartet klaren 13:2-Gesamterfolg der Domstädter. Dieses Ergebnis spiegelt die spielerisch starke Leistung der gesamten Mannschaft wider. Mit

diesem Sieg stehen die Domstädter jetzt punkt- und spielgleich mit dem TTV Nonnewitz an der Spitze der Bezirksklasse (siehe „Zahlenspiegel“). Nonnewitz wird am kommenden Sonnabend, 31. Oktober, ab 14 Uhr zum absoluten Spitzenspiel in Naumburg erwartet.

Eintracht Lützen II - Freyburger TTV 6:9. Die Jahnstädter mussten auf die Geschwister Fritz und Felix Pannicke verzichten. Dafür halfen Routinier Heinz Pöschl und Nachwuchsspieler René Berghoff erfolgreich aus. Neben Jens Pannicke holte Pöschl mit 2,5 Punkten die Maximalausbeute. Beide legten somit den Grundstein für den Erfolg der Freyburger. Neben Marius Lückel (1,5) und Markus Prinz (1) erspielte sich Berghoff (1,5) im letzten Einzel seinen ersten Sieg in der Bezirksklasse; er setzte damit den Schlusspunkt zum 9:6-Erfolg.

IN KÜRZE

FUSSBALL I

Anstoß am Sonnabend im Kreis eine Stunde eher

NAUMBURG/TOK - Der Vorstand des Kreisverbandes Fußball Burgenland hat gestern entschieden, die Anstoßzeiten am kommenden Sonnabend um eine Stunde vorzuziehen. Die für 15 Uhr angesetzten Partien beginnen demnach um 14 Uhr und die für 13 Uhr angesetzten Spiele bereits um 12 Uhr. Nicht von dieser Verlegung betroffen ist die Begegnung Burgscheidungen/Laucha II - Reinsdorf (bleibt bei 13 Uhr).

FUSSBALL II

TV-Frauen gewinnen 6:1, Götz trifft fünfmal

SAUBACH/HOB/TOK - Die Fußballerinnen des TV 1922 Saubach haben ein Freundschaftsspiel gegen den SV Teuchern am Sonntag mit 6:1 gewonnen. Franziska Götz erzielte allein fünf Tore, und das halbe Dutzend TV-Treffer machte Angela Papke voll. Über weitere interessierte Spielerinnen für ihr Team würden sich die Saubacher Frauen freuen.

FUSSBALL III

Pokal: Kartenvorverkauf für HFC-Spiel beginnt

ZORBAU/SCHÜ - Am kommenden Sonnabend beginnt der Kartenvorverkauf für die Landespokal-Partie zwischen Blau-Weiß Zorbau und Drittligist Hallescher FC. Tickets können am 31. Oktober am Rand des Zorbauer Landesliga-Heimspiels gegen Ramsin sowie am 7. November während der Landesklasse-Partie von Zorbau II gegen Günthersdorf erworben werden. Außerdem werden an den Sonntagen 1. und 8. November, jeweils 10 bis 11 Uhr, auf dem Sportplatz in Gerstewitz Karten verkauft. Erwachsene bezahlen sechs Euro Eintritt, Rentner, Studenten sowie Kinder bis 14 Jahre vier Euro.

LEICHTATHLETIK

Lauf- und Info-Börse sowie Ranglisten-Ehrung

GOSECK/MHÖ/TOK - Der Kreisverband Leichtathletik führt am Freitag, 20. November, 17 Uhr, in der Gaststätte „Kochs Garten“ in Goseck, Burgstraße 22, seine diesjährige Lauf- und Informationsbörse durch. Themen sind die Auswertung der Kreisrangliste 2015, Änderungen der Deutschen Leichtathletik-Ordnung (DLO), Änderungen und Neuregelungen zur Laufgenehmigungsgebühr (GBO) sowie die Vergabe der Ranglistenläufe für 2016. Anschließend, ab 19 Uhr, findet an gleicher Stelle die Ehrung der Sieger und Platzierten der offenen Rangliste des Burgenlandkreises statt. Dazu sind alle Veranstalter von Laufveranstaltungen des Burgenlandkreises beziehungsweise alle Läuferinnen und Läufer, die an den Ranglisten-Wettbewerben teilgenommen haben, eingeladen.

ZAHLENSPIEGEL

TISCHTENNIS

Bezirksklasse Burgenland:

Domstadt Naumburg - Freyburg	12: 3
TTV Nonnewitz - SC U-M Weißenfels	13: 2
Eintracht Lützen II - Freyburger TTV	6: 9
TTV Taucha II - Domstadt Naumburg	2: 13

1. TTV Nonnewitz	4	46:	14	8:	0
1. Domst. Naumburg	4	46:	14	8:	0
3. U-M Weißenfels	4	31:	29	6:	2
4. TSV Tröglitz	4	30:	32	5:	3
5. Freyburger TTV	5	37:	40	5:	5
6. TTV Taucha II	4	28:	33	3:	5
7. VSG Weißenfels II	4	24:	37	3:	5
8. TTV Taucha III	4	23:	39	2:	6
9. Eintracht Lützen III	3	16:	29	0:	6
10. SV Teuchern	4	23:	37	0:	8

Kreisliga Burgenland:

TV Saubach - SC U-M Weißenfels II	11: 4
TTC Zeit II - VSG Weißenfels III	11: 4

1. TV 1922 Saubach	2	22:	8	4:	0
2. TTC Zeit II	1	11:	4	2:	0
3. Dom. Naumburg II	2	13:	17	2:	2
4. Freyburger TTV II	2	11:	19	2:	2
5. U-M Weißenfels II	3	24:	21	2:	4
6. VSG Weißenfels III	3	23:	22	2:	4
7. Eintracht Lützen III	3	16:	29	2:	4